

Mein Vater ist ein Lurch.

Julia Weber, *Weil ich Ruth bin*
→ So 31.05. in Stans

Frage
Verwandeln?
Soll ich ihm

Zentralschweiz

Mo 18.05. in Lachen
Schulhausroman
Zentralschweiz
Altdorf & Lachen

Di 19.05. in Luzern
Catalin Dorian Florescu
*Matei entdeckt
die Freiheit*

Mi 17.06. in Stans
Judith Hermann
*Ich möchte zurückgehen
in der Zeit*

lit.z
Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65, info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

Mai 2026

Fr 01.05.
19.45 Uhr **André Schürmann, Sandra Künzi, Christov Rolla, Max Christian Graeff** *The Beauties und das Biest – Die fünfte Himmelsrichtung*

Spoken Word und Musik

📍 lit.z, Stans

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

In Kooperation mit der Loge Literaturbühne Luzern

Die Luzerner Lesebühne *The Beauties und das Biest* zu Gast im lit.z: Spoken hearts & broken words in der 15. Staffel, balladierend, explorierend, steil gereimt und sanft geshoutet, mit Chansons und einem Pausentopf. Der Gastauftritt setzt den Startschuss für den Jubiläumsmoat «22 Jahre Literaturlokal LOGE». Das Motto der Folge verspricht physikalische Grenzen sprengende literarische Unterhaltung: «Die fünfte Himmelsrichtung» – das Staffelmotto lautet «Realität + 1».

Do 07.05.
20 Uhr **Heidi Züger Maria Ulrich** *E sidigi Sach*

Szenische Lesung

📍 lit.z, Stans

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Die in Norddeutschland lebende, aus Einsiedeln gebürtige Schauspielerin Heidi Züger erinnert in ihrer Femmage an die Autorin Maria Ulrich (1894–1967) und die Welt der schweizerischen Seidenherstellung. Die Schriftstellerin Maria Ulrich, eine Zeitgenossin Meinrad Inglins, war eine der wenigen Autorinnen aus dem Arbeiter:innenmilieu. Im Zentrum ihres sozialkritischen literarischen Werks steht die schweizerische Seidenfabrikation am Beispiel der Seidenfabrik Arth in Schwyz.

Fr 08.05.
19.45 Uhr **Daniel Schreiber** *Liebe! Ein Aufruf*

Lesung und Gespräch

📍 lit.z, Stans

Moderation: Annina Niederberger

Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 20

Ohnmacht als politisches Grundgefühl unserer Zeit, eine Rhetorik des Hasses und der Menschenverachtung im politischen Diskurs: Unser Zusammenleben ist wieder von mehr Gewalt geprägt. Nach seinen vielbeachteten Büchern *Allein* und *Zeit der Verluste* zeigt der Schriftsteller Daniel Schreiber in seinem Essay *Liebe! Ein Aufruf* (Hanser, 2025) anhand politischer, philosophischer und sozialhistorischer Beispiele einen radikalen Weg auf: Die Rückbesinnung auf eine Idee der Liebe als politische Kraft.

Di 19.05.
19.30 Uhr **Catalin Dorian Florescu** *Matei entdeckt die Freiheit*

Lesung und Gespräch

📍 Hotel Schweizerhof, Luzern

Moderation: Nicola Steiner

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 15, Studierende CHF 10

In Kooperation mit der LiteraturGesellschaft Luzern

Matei wächst auf im pulsierenden Bukarest der 30er Jahre, doch in der kommunistischen Diktatur verliert seine Familie alles. Und Matei wird wegen politischer Gedichte verurteilt, zur Lagerarbeit im Donaudelta. Nach Jahren wird er begnadigt, erfährt Familienglück, doch nie echten Frieden. Der bildgewaltige Roman des Schriftstellers Catalin Dorian Florescu *Matei entdeckt die Freiheit* (Rowohlt, 2026) erzählt das Drama des europäischen Ostens und ist zugleich eine grosse Reflexion über Glück, Freiheit und Gerechtigkeit.

Fr 22.05.
19 Uhr **Sabera Aitabar, Azim Basharmal, Sabine Haupt & Najibah Zartosht** *Fokus Afghanistan*

Kurzlesungen und Gespräch in Deutsch und Englisch

📍 Gewürzmühle Zug

Moderation: Susann Wintsch

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17, Geflüchtete freier Eintritt

In Kooperation mit dem Kulturhaus Gewürzmühle Zug

Die Schriftstellerin Sabera Aitabar, der Literaturdozent Azim Basharmal und die Wirtschaftswissenschaftlerin Najibah Zartosht leben in Zug. Gemeinsam mit der Herausgeberin – Autorin und Menschenrechtsaktivistin Sabine Haupt – präsentieren sie ihre Texte aus der Anthologie *Wege durch finstere Zeiten. Afghanische und Schweizer Texte über Flucht und Asyl* (Brotsuppe, 2025). Der Band ist verknüpft mit der humanitären Aktion des Deutschschweizer PEN-Zentrums, mit der auf Initiative von Sabine Haupt von 2021 bis 2026 fast hundert afghanische Intellektuelle nach Europa kamen.

So 31.05.
19.30 Uhr **Julia Weber** *Weil ich Ruth bin*

Lesung und Gespräch

📍 lit.z, Stans

Moderation: Julia Knapp, Theres Roth-Hunkeler

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Ruth kommt mit einem Fell zur Welt, am Ende der Kindheit verliert sie es. Ihrer Schönheit und ihrem widerborstigen Charisma verfallen alle. Sie kann Menschen in Tiere verwandeln, vorübergehend teilt sie ihre «Kraft» mit jedem einzelnen Menschen. Aber dann kommt die schöne verheiratete Linda. Was soll jetzt werden? Julia Webers neuer Roman *Weil ich Ruth bin* (Limmat, 2026) ist voller Magie, verfasst in einer einzigartig sinnlichen Sprache.

Juni & Juli 2026

Fr 05.06.
17 Uhr **Seraina Kobler** *Tal der Schwalben*

Lesung

📍 Chäslager, Stans

Eintritt CHF 20, ermässigt CHF 17

Reservation: www.bergwelten-filmfestival.ch

In Kooperation mit Bergwelten Filmfestival Stans

Die Schweiz in naher Zukunft: In Seraina Koblers Roman *Tal der Schwalben* (Diogenes, 2026) sind die Städte zusammengewachsen zur alles beherrschenden «Metropolitane», während die Alpen für die Stromversorgung zur Sperrzone erklärt wurden. Alesch, der junge Wissenschaftler, zerrissen zwischen urwüchsiger Bergwelt und Hoffnung auf Fortschritt, kehrt in sein abgelegenes Heimatdorf Pradetta zurück. Seine so revolutionäre wie gefährliche Forschung könnte die Antwort auf die Energiekrise bergen.

So 14.06.
17 Uhr **Lika Nüssli** *Vergiss dich nicht*

Sofalesung und Gespräch

📍 Zu Gast im Atelier von Severin Hofer, Mühlegasse 18, Gebäude H, Baar

Moderation: Severin Hofer

Eintritt frei wählbar zwischen CHF 10 und CHF 30, mit KulturLegi CH. Reservation: sofalesungen.ch

In Kooperation mit dem Verein Sofalesungen

Lika Nüsslis Mutter lebt in einem Heim für demenzkranke Menschen. Als die Besuche bei der Mutter immer schweigsamer werden, beginnt sie, inspiriert von den Menschen und Situationen in dieser Parallelwelt, zu zeichnen. *Vergiss dich nicht* (Edition Moderne, 2026) ist eine Graphic Novel über das Erinnern, das Vergessen und den Migrationskosmos in Altersheimen, wo Bewohner:innen und Pflegende eine Schicksalsgemeinschaft bilden.

Mi 17.06.
19.45 Uhr **Judith Hermann** *Ich möchte zurückgehen in der Zeit*

Lesung und Gespräch

📍 lit.z, Stans

Moderation: Luzia Stettler

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

In Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Zug

Der Großvater war während des Zweiten Weltkriegs für die SS im polnischen Radom stationiert, seine Geschichte blieb lange verleugnet. In *Ich möchte zurückgehen in der Zeit* (S. Fischer, 2026) spürt die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Judith Hermann die Leerstellen unserer Gesellschaft auf und verknüpft ihre Recherche in einer unverwechselbar eleganten Sprache mit den Spuren ihres Großvaters.

Mi 24.06.
19.45 Uhr **Leonor Gnos** *Bis die Schwalben fliegen*
Pius Strassmann *Fantast!*

Lesung und Gespräch

📍 lit.z Stans

Moderation: Beatrice Eichmann-Leutenegger. Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Zwei Stimmen der edition bücherlese nähern sich den großen Lebensfragen. Wenn man es nur auch im Alter vermöchte, «sich hinaufzuschwingen in den Tag wie in der Kindheit»? Leonor Gnos bekennt sich in ihrem Gedichtband *Bis die Schwalben fliegen* (2026) zu einem mutigen dennoch. Entschlossen stellt sich auch der kindliche Held in Pius Strassmanns Romandebüt täglich neuen Rätseln. Um Antworten ist das Kind nie verlegen, denn es ist ein *Fantast!* (2025).

Do 02.07.
19.45 Uhr **Dana Grigorcea** *Tanzende Frau, blauer Hahn*

Lesung und Gespräch

📍 lit.z, Stans

Moderation: Beat Mazenauer

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Sommer für Sommer treffen sich Camil und Roxana in den rumänischen Karpaten. Hier trennt sie nur eine Bahnschranke – in Wirklichkeit jedoch ein ganzes Leben. Für diese Wochen im Sommer verwischen die Unterschiede. Federleicht und tiefgründig entwirft die in Ceașeșcus Rumänien geborene, in der Schweiz lebende Autorin Dana Grigorcea in *Tanzende Frau, blauer Hahn* (Penguin, 2026) ein Kaleidoskop über die Liebe und die Umstände, die sie erst dazu machen.

Und darüber hinaus:

Mi 13.05. 19 Uhr: Gina Bucher, Leonora Kugler, Raphael Schweighauser, Bruno Winzap, *Zentralschweizer Literaturpreisträger:innen 2025* (Lesung und Gespräch), Kantonsbibliothek Schwyz

Mi 20.05. 19 Uhr: Leonora Kugler, Raphael Schweighauser, Bruno Winzap, *Zentralschweizer Literaturpreisträger:innen 2025* (Lesung und Gespräch), Bibliothek Zug

Mo 18.05. 19 Uhr: Schulhausroman Zentralschweiz Altdorf & Lachen (Abschlusslesung), Spiel- und Läselaide, Lachen SZ / Di 26.05. 19 Uhr: Schulhausroman Zentralschweiz Altdorf & Lachen (Abschlusslesung), Altdorf

